

BIG PLAYER

GOLDENER MITTELBAU

AUFSTEIGER

Bundesland-Sieger

Wien. Im WirtschaftsBlatt-Wettbewerb Austria's Leading Companies wurden in allen neun Bundesländern die Sieger gekürt. Sieben auf einen Streich werden auf dieser Seite nochmals vorgestellt – als Ergänzung zu den Berichten auf den Seiten 26 und 32, die der bundesweiten Nummer eins der Kategorie „Goldener Mittelbau“, dem Wien-Sieger Byk Österreich, bzw. dem Burgenland-Sieger Leier gewidmet sind.

Alle neun Preisträger zeichnen sich durch überaus dynamisches Wachstum aus. Mit 62,9 Millionen € Umsatz ist Herold Business Data das grösste dieser Unternehmen. Das Elektrounternehmen Klampfer wies mit 19,1 Prozent zuletzt die höchste Umsatzrendite aller Landeskaiser aus.

Der Autohof Wörgl sticht mit einer Umsatz-Vervielfachung innerhalb von drei Jahren hervor. Der Tirol-Sieger

hat mit einem Plus von mehr als 700 Prozent auch die grösste Aufstockung des Eigenkapitals vorzuweisen.

Salzburg-Sieger Tecan Austria schneidet beim Bonitätsvergleich der neun Landessieger im „Goldenen Mittelbau“ am besten ab. Im KSV-Rating werden 209 Punkte ausgewiesen. Mit dieser ausgezeichneten Beurteilung schlägt Tecan auch alle Landessieger in der Kategorie „Big Player“.

(lh)



Herold Business Data-Chef Jon Martinsen siegt in Niederösterreich



In Oberösterreich auf Rang eins: Elektrounternehmer Gerhard Klampfer



Tecan Austria-Chef Anton Schrofner gewinnt in Salzburg



Eberhard Auer gewinnt mit dem Autohof Wörgl die Landeswertung in Tirol



Richard Morscher siegt mit seiner Werbeagentur Montfort in Vorarlberg



Wild-Chef Hans Köstenbauer ist in Kärnten die Nummer eins



Bernd Flachs, Chef von Wilhelm Zultner & Co, siegt in der Steiermark

Stefan, Rubra, Neumayr, Peroutka, Rummel, Fritzsche